

(Read download) Brder, reicht die Hand zum Bunde: Die Mitglieder der Wiener Freimaurer-Logen 1742-1848

Brder, reicht die Hand zum Bunde: Die Mitglieder der Wiener Freimaurer-Logen 1742-1848

Von Gnter K Kodek

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[DOWNLOAD](#)  [+ READ ONLINE](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #1836721 in BcherVerffentlicht am: 2011-04-01Abmessungen: 8.62 x 1.10b x 6.30l, Einband: Gebundene Ausgabe300 Seiten | File size: 61.Mb

Von Gnter K Kodek : Brder, reicht die Hand zum Bunde: Die Mitglieder der Wiener Freimaurer-Logen 1742-1848 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Brder, reicht die

Hand zum Bunde: Die Mitglieder der Wiener Freimaurer-Logen 1742-1848:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Unentbehrliche Quellenforschung
Von Orfeo Gentile
Wer bei Freimaurerei forscht, für den sind die Bände von Günter Kodek bisher sechs, die bis in die unmittelbare Vergangenheit reichen unentbehrliches Quellenmaterial. Hier wurde Grundlagenforschung betrieben, die eine Unzahl an Spekulationen und haltlosen Zuschreibungen obsolet werden lässt. Aber auch für nur Interessierte sind die Chroniken und Mitgliederverzeichnisse faszinierendes Material: Wissen Sie, ob einer Ihrer Vorfahren Freimaurer war? Welche Leistungen er dort erbracht hat? Im Kodek finden Sie ihn und eine Unmenge überraschender Herrschaften dazu. Bestes vom Besten.

Kurzbeschreibung
Mehr als zweitausend Namen werden mit Kurzbiografie, eventuellem Decknamen, Logenzugehörigkeit, freimaurerischen Daten usw. aus den frühen Jahren der Freimaurerei in Wien veröffentlicht. Das vorliegende Verzeichnis ist mit dem Ziel entstanden, möglichst viele Brüder der Wiener Logen dieses Zeitraums mit exakt geschriebenem Vor- und Zunamen, eventuellem Ordensnamen, Geburtsdatum und Geburtsort, Sterbedatum und Sterbeort, aussagekräftiger Berufsbezeichnung, ergänzt um wichtige berufliche Stationen, Werke etc. sowie eine allfällige Mitgliedschaft bei freimaurerähnlichen Organisationen wie den Illuminaten oder den Gold- und Rosenkreuzern festzustellen. Heute darf man davon ausgehen, dass mit der vorliegenden Arbeit so gut wie alle feststellbaren Mitglieder der Wiener Logen aus der gegenständlichen Zeit erfasst sind und kaum noch weitere Namen bekannt werden, da alle verfügbaren Quellen bearbeitet sind und von einigen Logen oder Zeitstrichen weder Mitgliederverzeichnisse noch Protokolle vorliegen. In den Logen des 18. Jahrhunderts finden sich hoch- und hochstrangige Militärs, ebenso wie Vertreter der adeligen, wirtschaftlichen und geistigen Elite der damaligen Zeit, nicht zuletzt auch Mitglieder des Klerus, die sich über die päpstliche Verdamniss der Freimaurerei hinwegsetzen. Geburts- und Sterbedaten und auch Berufe konnten zwar nicht in allen Fällen festgestellt werden, insbesondere jedoch bei prominenteren Namen wurden immer wieder sorgfältige Recherchen nach dem neuesten Stand der Forschung angestellt.